

Protagonisten erfolgreicher Manipulation.

Zauberei der Waren: Historische Produktplakate und Werbefilme.

Studioausstellung bis zum 27. Januar 2019 im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg



Plakat für „Gillette“, um 1930 © Die Nürnberger Plakatsammlung.
Eine Stiftung des GfK Vereins und der NAA im Germanischen Nationalmuseum

Die Studioausstellung ist Teil einer Reihe, die in loser Folge thematisch sortierte Beispielgruppen aus der „Nürnberger Plakatsammlung“ vorstellt, die das Germanische Nationalmuseum 2002 vom GfK Verein (Verein der Gesellschaft für Konsumforschung) und der Nürnberger Akademie für Absatzwirtschaft als Dauerleihgabe erhielt.

wurde. Frauen in Revue-Kostümen tanzen hier ‚en miniature‘ auf dem Rand eines Sektglases und Flaschen mit Würzsoße scheinen zum Leben erweckt worden zu sein, denn sie drehen sich im Takt. Daneben sind Plakate für Getränke und Lebensmittel, aber auch solche für Wasch- und Spülmittel, Hygieneartikel oder Autoreifen ausgestellt. Darstellungen von Personen überwiegen, viele der Protagonisten blicken und sprechen den Betrachter mit ihrer Haltung unmittelbar an. Welche Muster sich über die Jahre etabliert haben und welche sich mit der Zeit änderten,